

Die Töpfer kommen

Der Diessener Töpfermarkt 2019

DIESEN - DIESEN - Es ist wieder soweit: Zum 19. Diessener Töpfermarkt am See kommen heuer mehr Töpferwerkstätten als bisher. 170 Keramiker aus 15 Ländern in Europa sowie ein Töpfer aus China, der seit einigen Jahren in Diessen unterwegs ist. Wie in jedem Jahr startet die große Töpferparade zu Christi Himmelfahrt, 30. Mai und endet vier Tage später, am Sonntag, 2. Juni 2019. Die Marktgemeinde Diessen ist bestens gerüstet unter anderem mit dem Diessener Keramikweg. Die weißblaue Flotte auf dem Ammersee begegnet den Marktbummlern und Keramiksammlern mit zusätzlichen Dampferfahrten zwischen Herrsching und Diessen, damit wirklich niemand zu spät kommt.

In diesem Jahr erwarten die Besucher wieder verführerische Extras, Marktthemen voller Abwechslung und keramischem Gestaltungsreichtum. Dazu zählen auch die Sonderthemen, die über den zentralen Ausstellungspavillon in den Blickpunkt gerückt werden: Die großartige Geschirrvielzahl rund um Kochen, Essen und Trinken. Es liegt wieder voll im Trend, den gedeckten Tisch mit handwerklicher Keramik zu decken. Selbst die gehobene Gastronomie findet es sehr chic, raffinierte Menüs in aufwändigem, handgefertigtem Geschirr zu reichen.

Wieder dabei ist jede Menge "Keramik am See". Nach Jahren erfolgreicher Präsentation ist Keramik am See zum Leitbegriff des Marktes geworden. Töpfer zeigen Geschirre, gestaltet mit grafischen Elementen, die Wasser, Wind und Wellen symbolisieren, aber auch Figürliches mit Fischen, Möwen, Nixen ...

Das Töpfermarkt-Logo 2019 ist bereits durch Deutschland und die Nachbarländer getourt: Am Oberbayern-Stand auf den großen Reisemessen genießt es seit Anfang des Jahres Beachtung - "Wer den Töpfermarkt kennt, freut sich. Wer den Töpfermarkt nicht kennt, wird neugierig", sagt Werner Schmid von der Starnberger Gesellschaft für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung, gwt. Töpfermarkt ist nach wie vor "in", bestätigt der Tourismus-Experte und erzählt, dass er auf allen Messen zum Diessener Töpfermarkt am See Fragen beantwortet hat - egal ob in Berlin, Utrecht, Bozen, Meran, Stuttgart, Hamburg, Zürich ... und vor allem auf der f.re.e, der Reise- und Freizeitmesse in München war das Informationsbedürfnis beachtlich. Keiner möchte das europaweit bekannte Ereignis versäumen, das neuerdings auch in Australien ein Thema ist und über die Rohdebrennöfen kommuniziert wird.

Das Logo kennt man. Mit Beginn des Diessener Töpfermarktes am See, im Jahr 2001, ist es entstanden und hat sich schnell zum Sprachrohr der "Marke Diessener Töpfermarkt" entwickelt. Es besteht aus einer geradlinigen Anordnung von stilisierten Töpfersymbolen, deren Farbkonzept jedes Jahr neugestaltet wird. Heuer ist die zielführende Farbe ein warmes Sonnengeld, flankiert von wasserblauen und roten Kannen, Krügen, Schalen, Bechern, angeordnet auf einem hellbeigen Farbfont. Entwickelt und in den Kontext der Werbemittel-Palette - wie Postkarten, Einladungen, Plakate, Flyer - eingebunden worden ist es von Mediengestalterin Michaela Graml aus Schondorf bereits im Mai 2001. Seitdem wird es von der Gestalterin Jahr für Jahr für seinen internationalen Auftritt neu "gewandelt". Beate Bentele.